

Erster Satellit der Pléiades Neo-Konstellation sicher in die Umlaufbahn gebracht

Beginn einer neuen Ära für Airbus und geospatiale Anwendungen

[@AirbusSpace](#) [#PléiadesNeo](#) [#SpaceMatters](#) [@Arianespace](#) [@Avio_Group](#)
[@ESA](#) [@CNES](#) [#Vega](#) [#VV18](#)

Toulouse, 29. April 2021 - Der erste Satellit der Pléiades-Neo-Konstellation wurde gestern Abend von der europäischen Trägerrakete Vega von Arianespace in Französisch-Guayana sicher im Orbit abgesetzt.

Die ersten Telemetrie-Signale wurden heute Morgen empfangen, und die Solar-Arrays sind ausgefahren. Die Aktivitäten der Early-Orbit-Phase, die vom Airbus-Kontrollzentrum in Toulouse aus gesteuert werden, haben begonnen, um die Aufnahme des ersten Bildes in der nächsten Woche vorzubereiten. Die In-Orbit-Kalibrierungsphase wird folgen, bevor der kommerzielle Betrieb aufgenommen wird.

Pléiades Neo wird vollständig von Airbus finanziert, entwickelt, hergestellt, besessen und betrieben und wird kommerziellen und institutionellen Kunden für das nächste Jahrzehnt hochwertige Ansichten liefern. Jeder Satellit wird pro Tag eine halbe Million Quadratkilometer mit einer nativen Auflösung von 30 Zentimetern aufnehmen. Die Bilder werden auf der digitalen Plattform OneAtlas von Airbus leicht zugänglich sein, so dass die Kunden sofortigen Zugriff auf frisch aufgenommene und archivierte Daten sowie auf umfangreiche Analysen haben.

Die Pléiades-Neo-Konstellation besteht aus vier identischen Satelliten und wird Hand in Hand mit den bestehenden Pléiades-Satelliten und dem Rest der zwölfköpfigen Airbus-Satellitenflotte für Erdbeobachtung arbeiten. Die äußerst kompakten Pléiades-Neo-Satelliten verfügen über ein leichtes optisches Instrument der nächsten Generation aus Siliziumkarbid, das auf Technologien aufbaut, die Airbus in den frühen 2000er Jahren entwickelt hat. Sie verfügen außerdem über Inter-Satelliten-Verbindungen zu den geostationären SpaceDataHighway-Satelliten (EDRS), um dringende Akquisitionen 30 bis 40 Minuten nach der Aufgabenstellung zu ermöglichen, um so schnell auf kritischste Situationen reagieren zu können.

„Der Start dieses ersten Pléiades-Neo-Satelliten wird den Weg zu neuen Diensten und großartigen Möglichkeiten für unsere Kunden ebnen, dank seiner hohen Genauigkeit und gesteigerten Reaktionsfähigkeit. Die Pléiades-Neo-Konstellation wird definitiv den Markt für 30 Zentimeter Bilder erweitern, mit einer Menge an Innovationen und Aufnahmekapazitäten für kommerzielle und staatliche Anwender“, sagte François Lombard, Head of Intelligence bei Airbus Defence and Space.

Der Satellit wird bald Gesellschaft durch seinen Zwilling Pléiades Neo 4 bekommen, der sich bereits in Kourou befindet und diesen Sommer, ebenfalls mit einer Vega-Rakete, gestartet werden soll.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com



Pléiades Neo 3 wird in Kourou für seinen Start mit einer Vega-Trägerrakete vorbereitet. – ©2021 ESA-CNES-Arianespace

Newsroom

Kontakte

Ralph HEINRICH
 Airbus Defence and Space
 +49 (0)171 30 49 751
ralph.heinrich@airbus.com

Mathias PIKELJ
 Airbus Defence and Space
 +49 (0)162 29 49 666
mathias.pikelj@airbus.com

Fabienne GRAZZINI
 Airbus Defence and Space
 +33 (0)6 76 08 39 72
fabienne.grazzini@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com